



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Langer, Ferdinand

1896-07-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 5. Juli 1896.

100. Vorstellung im Abonnement B.

Die Huguenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frl. Esurgay.	Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	* * *
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Marx.	Marcel, sein Diener	Herr Döring.
Valentine, seine Tochter	Frl. Heindl.	Urban, Page der Königin	Frl. Mugraner.
Graf von Nevers, Lavannes, Coffé, De Reç, Méru, Thore, Meandreit,	Herr Kromer.	Ehrendamen derselben	Frl. Schelly
katholische Edelleute	Herr Rüdiger.	Mönche	Frl. Wenzlawski.
	Herr Schödl.	Ein Nachtwächter	Herr Sachs.
	Herr Starke. I.	Vois José, protestantischer Soldat	Herr Starke.
	Herr Dedert.		Herr Strabel.
	Herr Peters.		Herr Moser.
	Herr Hildebrandt.		Herr Erl

* * * **Raoul:** Herr **Adolf Bassermann** vom Großh. Hoftheater in Darmstadt als Gast.
Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache Musikanten, Schiffer Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppirtungen,** } arrangirt und getanzt von Frl. L. Danke, Frl. Veitge und den Damen vom Ballet.
Im 3. Akt: **Zigennertanz,** }

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe M. 3.50 per Platz	
Loge II. Rang M. 2.50 per Platz		2. u. 3. Reihe " 3. " "	
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe " 2.50 " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe " 6. " "		2. u. 3. Reihe " 1.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe " 5.50 " "		Sperrpl. im Parquet " 4. " "	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe " 4. " "		Stehplatz im Parquet " 3. " "	
2. u. 3. Reihe " 3.50 " "		Parterre " 2. " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " 2.50 " "		Prosceniums-Loge III. Rang " 1.50 " "	
2. u. 3. Reihe " 2. " "		Gallerieloge " 1. " "	
		Gallerie " - .50 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚠ **Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.**

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. B. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Leute Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg 10 Uhr 53	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Kenstadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	(Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Kenstadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Von Montag, den 6. Juli ab bleibt das Großh. Hof- und Nationaltheater geschlossen. Erste Vorstellung nach den Ferien,

Dienstag, den 1. September 1896.